

Vom 29.3. bis 31.3.2019 waren die Kommunionkinder mit Ihren Katecheten und Katechetinnen wieder in Kleinsassen, um sich noch einmal gemeinsam auf Ihre erste Heilige Kommunion vorzubereiten.

Nach unserer Ankunft am Freitag Nachmittag wurden erstmal die Zimmer verteilt und die Betten bezogen. Bereits hier zeigte sich, dass wir **gemeinsam stark** sind (das Thema unseres ersten Treffens). Gegenseitig wurde sich geholfen, so dass wir schnell fertig waren.

Nach dem leckeren Abendessen gingen wir in unseren Gruppenraum zur Abendkatechese, zu der Frau Röbig auch Ihre Handpuppe Frieda mitgebracht hatte. So erfuhren wir am Beispiel des barmherzigen Vaters wie sehr wir auf Gottes Vergebung vertrauen dürfen, wenn wir am nächsten Tag zum ersten Mal beichten. Beim Dialog von Frieda mit Frau Krenzer wurden viele Fragen geklärt, die sicher auch einige von uns im Kopf hatten. Wir sangen noch einige Lieder zusammen und nach einem schönen Abendlob kehrte dann früher oder später auch die Nachtruhe ein.

Den nächsten Morgen begannen wir mit unserem Morgenlob. Nach dem Frühstück gaben uns Herr Pfarrer Pasenow und Herr Pfarrer Schwierz noch einige Tipps für die Beichte und dann ging es auch schon in zwei Gruppen los. Während die Einen zur Beichte gingen, konnten die Anderen tolle Kreuz-Schlüsselanhänger verzieren, Täschchen für Ihre Rosenkränze gestalten und Armbändchen kneten. So verging auch für die, die warten mussten, die Zeit sehr schnell.

Frisch gestärkt vom Mittagessen und einer Pause bei strahlendem Sonnenschein bekamen wir Besuch von der Gruppe Menschen mit Behinderungen des DRK Eichenzell. Bei der gemeinsamen Kaffeepause und einer Vorstellungsrunde durch Herrn Walter Bernhard konnten wir uns etwas kennenlernen und gemeinsam singen. Auch hier verging die Zeit ganz schnell und wir genossen anschließend noch etwas die Frühlingssonne.

Viel Freude hatten wir dann nach dem Abendessen an der Katechese „Jesus, der gute Hirte“. Frau Krenzer hatte für jeden ein Schaf dabei, damit wir alle aktiv mitmachen konnten und wir erfuhren, dass für Jesus jeder Einzelne wichtig ist. Anschließend verbrannten wir noch unsere Beichtzettel. Nach dem abschließenden Abendlob waren wir überrascht, wie schnell auch dieser Tag vergangen war. So kam nach unserer letzten gemeinsamen Nacht, ein frohes Morgenlob und nach dem Frühstück mussten wir schon wieder die Zimmer räumen.

Als Abschluss unseres Wochenendes feierten wir zusammen mit Herrn Pfarrer Pasenow einen schönen Gottesdienst, in dem er uns auch alles genau erklärte. Jetzt sind wir sehr gut für unseren großen Tag vorbereitet.

Dieses gemeinsame Wochenende hat uns viel Spaß und tolle Erfahrungen gebracht. Dafür bedanken wir uns bei allen Beteiligten ganz herzlich!